

Weißt du, warum der Herr Jesus sagte:
„So seht nun zu, wie ihr hört“ (Lukas 8,18;)?

Jesus warnte uns, weil Er weit, wie leicht selbst gläubige Menschen auch solche, die stark wirken ins Wanken geraten können, einfach nur durch das, was sie anhören und an sich heranlassen. Wenn das, was du hörst, nicht von Ihm kommt, dann fhrt es dich früher oder später in die Irre. Nicht alles verdient dein Ohr und schon gar nicht dein Herz. Wir leben in einer Zeit, die von geistlicher Verführung und Finsternis geprägt ist.

Gerade in diesen letzten Tagen brauchen wir besondere geistliche Unterscheidung – vor allem in drei Bereichen:

Visionen

Träume

Offenbarungen

Wenn dein geistliches Leben hauptsächlich auf Träumen, Visionen oder angeblichen Offenbarungen aufgebaut ist während du das Wort Gottes vernachlässigst , dann befindest du dich in ernsthafter Gefahr. Selbst wenn manche dieser Erfahrungen echt wären: Wenn die Bibel nicht mehr der Maßstab ist, wirst du sehr leicht getäuscht.

Heute hören wir Aussagen wie:

„Ich war in der Hölle und sah Menschen gequält werden, die bestimmte Süßigkeiten essen oder Coca-Cola trinken.“

Gott zeigte mir, dass jede Frau, die nicht als Jungfrau heiratet, eine Ehebrecherin ist und nur den Mann heiraten darf, mit dem sie zuerst geschlafen hat auch wenn es vor ihrer Bekehrung war.“

„Ich sah, dass alle, die am Sonntag Gottesdienst feiern, in die Hölle kommen.“

„Jesus sagte mir, dass jeder, der im Traum fliegt, für das Feuer bestimmt ist.“

„Wenn du jemals etwas gestohlen hast egal wie lange es her ist und es nicht zurückgeben kannst, wirst du in den Feuersee geworfen.“

„Schwimmen am Strand ist Sünde. Verhütungsmittel führen in die Hölle.“

Und vieles mehr ...

Nehmen wir einmal an rein hypothetisch , dass einige dieser Aussagen stimmen würden. Dann stellt sich die entscheidende Frage:

Woran erkennst du, dass es wirklich von Gott kommt?

Weil jemand sagt, er habe eine Vision?

Weil es sich überzeugend anhört?

Weil du innerlich das Gefühl hast, es könnte stimmen?

Reicht das?

Kann persönliche Überzeugung göttliche Wahrheit garantieren?

Was wäre, wenn jemand behauptet:

„Schwarze Menschen tragen den Fluch Hams und müssen ihre Haut chemisch aufhellen lassen, um in den Himmel zu kommen“?

Würdest du das auch glauben nur weil jemand sagt, er habe eine Offenbarung?

Mein Bruder, meine Schwester:

Wenn du am Wort Gottes festhältst, hast du bereits alles, was du brauchst.

Die Schrift ist vollständig, sie ist zuverlässig, sie ist von Gott eingegeben (2. Timotheus 3,16-17).

Selbst wenn dir jemand erzählt, er habe Homosexuelle in der Hölle gesehen das sollte dich nicht überraschen. Die Bibel sagt es bereits:

„Wisst ihr nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht ererben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener, Ehebrecher, Lustknaben, Knabenschänder, noch Diebe, noch Geizige, noch Trunkenbolde, noch Lästerer, noch Räuber werden das Reich Gottes ererben.“

(1. Korinther 6,9-10;)

Wenn du im Wort Gottes wandelst, gehst du im Licht.

Wenn du aber deine Orientierung auf Visionen, Träume und Erlebnisse anderer Menschen baust ohne sie an der Bibel zu prüfen , wirst du verwirrt, ängstlich und innerlich unsicher.

Wahrheit und Irrtum vermischen sich, und du verlierst geistlich die Orientierung. Solche Menschen sind besonders verletzlich gegenüber Sünde und Versuchung.

Darum ist es entscheidend, die Bibel zu kennen. Jesus sagt:

„Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

(Johannes 8,32;)

Sei vorsichtig, welche Zeugnisse du dir im Internet anschaugst besonders auf YouTube.

Sei wachsam gegenüber Predigern, Influencern und selbsternannten Propheten.

Wenn dein Glaube nicht fest im Wort Gottes verwurzelt ist, wird der Teufel dir gern eine Alternative anbieten eine „geistliche“ Fassade, die aber aus Aberglauben, Gefühlsschwärmerei oder Mystizismus besteht.

Vertraue nicht einmal mir blind.
Vertraue keinem Menschen blind.

Vertraue der Bibel. Sie genügt. Sie ist das feste Fundament.

Manche sagen heute:

„Der Herr hat mir gezeigt, dass ich deine Haare und Fingernägel in ein rotes Tuch wickeln muss, um für dich zu beten.“

Fragst du nach einem Bibelvers, antworten sie:

„Das ist eine Offenbarung! Du wirst keine Befreiung erleben, wenn du das nicht tust.“

Das ist hochgefährlich.
Lehne solche Praktiken konsequent ab.

Andere behaupten:

„Wenn du nicht an mich persönlich glaubst, verpasst du die Entrückung.“

Auch das ist eine Lüge.

Die Schrift sagt ganz deutlich:

„Der Geist aber sagt ausdrücklich, dass in den letzten Zeiten einige vom Glauben abfallen werden, weil sie verführerischen Geistern und Lehren von Dämonen folgen.“
(1. Timotheus 4,1;)

Glaube nicht alles, was du hörst.

Prüfe alles am Wort Gottes.

Der Herr bewahre uns, damit wir fest in seiner Wahrheit stehen.

Share on:
WhatsApp

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Print this post